Nachdem ich meine Saison eigentlich schon beendet hatte, gab ich doch dem Bitten meiner Töchter nach, zum Oktoberlauf nach St. Johann zu fahren. Diese Entscheidung hat sich ausgezahlt. Zwar war ich mir nicht ganz sicher, ob mein Knie halten würde (hatte es mir beim Fußballspielen beleidigt), aber das machte keine Probleme. Die Witterungsverhältnisse waren perfekt: trocken, ca. 12 Grad (die Sonne kam erst nach dem Lauf heraus) und auch mit meiner Leistung war ich sehr zufrieden. Es gab allerdings ein kleines Hoppala. Warum auch immer, ich war überzeugt, dass nur 3 Runden zu laufen wären. Es wunderte mich zwar, dass sich das Organisationsteam bei der Strecke so eklatant vermessen haben sollte (schließlich hatte ich nach einer Runde nur 1,5km auf der Uhr), aber das nahm ich so hin. Auf der 3. Runde kam das böse Erwachen. Vorsichtshalber fragte ich nach, ob eh nur 3 Runden zu laufen wären. Die Antwort war nicht die, die ich hören wollte. Also noch einmal den kurzen aber knackigen Anstieg rauf. Ein kurzer Blick nach hinten ließ mich aber aufatmen. Weit und breit keine Frau zu sehen. Ich konnte mir also Zeit lassen. Schlussendlich lief ich in 25:07 als Tagessiegerin ins Ziel.

Ergebnisse T. W.

Author: